

Einwilligung der Erziehungsberechtigten in die Datenverarbeitung bei der Nutzung von Lernplattformen

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

die Nutzung von webbasierten Lernplattformen ist eine verbreitete Form modernen Unterrichtsgeschehens. In virtuellen Kursräumen können zum Beispiel Arbeitsmaterialien und Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft bereitgestellt werden, die dann in der Schule und zu Hause selbständig bearbeitet werden können. Auch Schulk Kooperationen und Kooperationen mit externen Unterrichtspartnern im Sinne des Art. 2 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) sind möglich. Darüber hinaus bieten Lernplattformen die Möglichkeit, schulinterne organisatorische Verfahren (Abstimmungen, Umfragen, etc.) zu beschleunigen und zu vereinfachen. Eine Kooperation mit anderen Schulen ist in diesem Rahmen ebenfalls möglich.

Unsere aktuellen Lernplattformen sind:

Schulmanager-Online: Schulorganisationsportal
office365: Microsoft Apps incl. Teams und Cloudspeicher
Numiato: Mobile Device Management zur Verwaltung der Schüler Tablets
Bildungslogin: digitale Schulbücher
tipp10: Übungsportal zum Zehnfingerschreiben
bettermarks: Lernplattform für Mathematik

Die Nutzung von Lernplattformen ist in der Regel mit einer Verarbeitung personenbezogener Daten des Schülers bzw. der Schülerin durch die Schule verbunden. Wir möchten Sie bzw. Dich daher im Folgenden, über die mit der Nutzung der Lernplattform zusammenhängende Verarbeitung von personenbezogenen Daten informieren und Ihre bzw. Deine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes bzw. zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten bei der Nutzung unserer passwortgeschützten Lernplattformen einholen.

Einwilligung und Freiwilligkeit

Die Nutzung der passwortgeschützten Lernplattformen ist freiwillig und setzt die Einwilligung des betroffenen Schülers/der betroffenen Schülerin bzw. ihres oder ihrer Erziehungsberechtigten voraus.

Für Schülerinnen und Schüler unter 14 Jahren müssen die/der Erziehungsberechtigte(n), für Schülerinnen und Schüler von 14 bis einschließlich 17 Jahren die/der Erziehungsberechtigte(n) und die Schüler, und für Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren die Schülerinnen und Schüler selbst ihre Einwilligung erklären. Die Einwilligung gilt bis zum Ende der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin/dem Schulleiter mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit bei der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden. Aus der Nichtteilnahme entsteht kein Nachteil.

Verarbeitung personenbezogener Daten:

Bei der Nutzung der Lernplattform werden Stammdaten und Nutzungsdaten des Schülers bzw. der Schülerin verarbeitet. Stammdaten sind beispielsweise Name, Vorname, Emailadresse, Schule und Nutzerrolle. Nutzungsdaten sind die personenbezogenen Inhalte, die in der Lernplattform gespeichert werden, beispielsweise Zeitpunkt des Logins, Korrekturanmerkungen, Mitgliedschaft in virtuellen Kursen, veröffentlichte Beiträge und Nachrichten. Nähere Informationen zu den in der Lernplattform verarbeiteten Stamm- und Nutzungsdaten finden Sie in der Anlage 2 Abschnitt 4 der Bayerischen Schulordnung (BaySchO).

Zugriffsberechtigt sind der von der Schulleitung beauftragte Administrator, pädagogisches Personal, Schüler und Schülerinnen untereinander sowie externe Unterrichtspartner im Sinne des Artikel 2 Absatz 5 BayEUG. Der Zugriff wird jeweils im erforderlichen Umfang gewährt.

Die Daten werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Die Daten werden ausschließlich dem von der Schule beauftragten Auftragsverarbeiter und ggf. dessen Unterauftragnehmer unter den Voraussetzungen des Artikel 28 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) offengelegt, soweit dies technisch erforderlich ist. Als Auftragsverarbeiter kommen bspw. Einrichtungen in Betracht, die die Lernplattform zentral technisch verwalten und Support für die Nutzer bereitstellen, ebenso Speicherplatzanbieter und Wartungsunternehmen. Genaue Auskunft zu den eingesetzten Auftragsverarbeitern und etwaigen Unterauftragsverarbeitern erteilt die Schule auf Anfrage.

Die persönlichen und nutzungsbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der betroffene Schüler bzw. die betroffene Schülerin, bei Minderjährigen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres die Erziehungsberechtigten sowie bei Minderjährigen ab Vollendung des 14. Lebensjahres diese selbst oder die Erziehungsberechtigten die erteilte Einwilligung widerrufen.

Im Übrigen werden die Daten spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, soweit sich aus Anlage 2 Abschnitt 4 Nr. 5 BaySchO nichts anderes ergibt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Schule, Herrn Tobias Steige.

Meitingen, 17.10.2025